



Inhalt

Überblick der Ausbildung zum zertifizierten AAIM Reflexintegrationstrainer.....	2
Reflexintegrationstraining – neuromotorische Entwicklung gezielt fördern, Stress senken und Alltagsprobleme überwinden.....	2
Typische körperliche Beschwerdebilder,	2
Kursumfang:	2
Ausbildung zum zertifizierten AAIM Reflexintegrationstrainer.....	3
Gezielte Unterstützung bei Entwicklungs-, Verhaltens- und körperlichen Herausforderungen durch neuromotorische Reifung.....	3
Ziel der Ausbildung	3
Inhalte des Basisseminars	4
Inhalte des Aufbauseminars	4
Eindrücke aus unseren Ausbildungen.....	5

Überblick der Ausbildung zum zertifizierten AAIM Reflexintegrationstrainer

Reflexintegrationstraining – neuromotorische Entwicklung gezielt fördern,
Stress senken und Alltagsprobleme überwinden.

Reflexintegration ist ein körperorientiertes Verfahren, das auf fundierten
neurophysiologischen Grundlagen basiert. Moderne Studien belegen positive Effekte
auf:

- motorische Reifung
- emotionale Selbstregulation
- schulische Leistungen
- Stressverarbeitung und körperliche Stabilität

Die AAIM Methode wird erfolgreich in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und
Erwachsenen eingesetzt – insbesondere bei Entwicklungsverzögerungen,
Lernschwierigkeiten, Regulationsstörungen, Trauma und psychosomatischen
Beschwerden, wie z.B. Burnout und Depression.

Typische körperliche Beschwerdebilder,
die durch Reflexintegration regulierbar sind:

- Kopfschmerzen & Nackenverspannungen
- Schmerzen im unteren Rücken und ISG-Bereich
- Skoliose Neigung und Asymmetrien
- Feinmotorische Ungeschicklichkeit
- eingeschränkte Koordination & Haltungskontrolle
- Artikulationsprobleme & Atemmusterstörungen
- Schlafprobleme & Unruhe

Viele dieser Symptome lassen sich auf persistente Reflexmuster und unvollständige
neuromotorische Reifung zurückführen – und können mit gezielter Reflexintegration
deutlich gebessert oder aufgelöst werden.

Kursumfang:

Die Ausbildung besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Seminaren:

Basisseminar: 3 Tage Präsenzseminar

Aufbauseminar: 3 Tage Präsenzseminar

Insgesamt umfasst die Ausbildung 6 Tage (44 Zeitstunden ohne Mittagspause [50 Std.
incl. Mittagspause])

Ausbildung zum zertifizierten AAIM Reflexintegrationstrainer

Gezielte Unterstützung bei Entwicklungs-, Verhaltens- und körperlichen Herausforderungen durch neuromotorische Reifung.

Ziel der Ausbildung

Dieses 6-tägige Ausbildungsseminar vermittelt fundiertes Wissen über die neuromotorische Entwicklung des Menschen und den Einfluss frühkindlicher Reflexe auf Lernen, Verhalten und Körperhaltung. Sie erlernen praxisnahe Techniken zur Testung und Integration restaktiver frühkindlicher Reflexe – mit sofortigem Nutzen für Ihre therapeutische und pädagogische Arbeit. Das Aufbauseminar vertieft die Inhalte des Basisseminars und richtet den Fokus auf spezifische neuromotorische Ursachen von Lern- und Verhaltensauffälligkeiten sowie körperlichen Symptomen – mit besonderem Blick auf:

- Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörungen
- Motorisch bedingte Haltungsschwächen
- Sprach- und Artikulationsprobleme
- Muskuläre Spannungsmuster und asymmetrische Bewegungsabläufe

Besonders im physiotherapeutischen und osteopathischen Kontext zeigt sich zunehmend: aktive frühkindliche Reflexe wirken weit über Verhalten und Lernen hinaus – sie beeinflussen Körpersymmetrie, Muskeltonus, Koordination und Schmerzverarbeitung. 5–10 % aller Kinder gelten als legasthen oder rechenschwach – doch viele weitere zeigen diffuse Lernprobleme und körperliche Beschwerden ohne eindeutige Diagnose. Klassische Trainingsmethoden greifen hier oft zu kurz, da die Ursachen tiefer liegen – im Nervensystem.

Das Aufbauseminar gibt dir das Wissen und die Tools an die Hand, um:
neuromotorische Reifung gezielt nachzuarbeiten
Wahrnehmungsverschaltungen zu reorganisieren
funktionelle Beschwerden auf neurophysiologischer Ebene zu behandeln

Was Reflexe mit Alltagsproblemen zu tun haben

Viele Kinder und Jugendliche zeigen Symptome wie:

Konzentrationsmangel, geringe Merkfähigkeit

Impulsivität, emotionale Überreaktionen

Schwierigkeiten beim Schreiben, unleserliche Handschrift

Schlafstörungen, Ängste, motorische Unruhe

Haltungsschwächen, Skolioseneigung

Artikulationsprobleme, eingeschränkte Mundmotorik

Nacken- und Rückenschmerzen, Verspannungen

Kopfschmerzen, fehlende Körperspannung

Hinter all dem können nicht integrierte frühkindliche Reflexe stehen. Genau hier setzt Reflexintegration an: an der Wurzel.

Inhalte des Basisseminars

Was sind frühkindliche Reflexe – und warum sind sie so wichtig?

Neurobiologische Grundlagen: Wie Bewegung Lernen, Verhalten und Gesundheit beeinflusst

Testung der folgenden aktiven frühkindlichen Reflexe im Alltag

- FLR Reflex
- MORO Reflex
- Landau Reflex
- Tonischer Labyrinth Reflex
- STNR Reflex
- Amphibien Reflex
- Babinski Reflex

Integrationstechniken zur Förderung der Nachreifung

Transfer in den therapeutischen und pädagogischen Alltag

Inhalte des Aufbauseminars

Vertiefung: Neurologische Zusammenhänge von Lese-/Rechenproblemen & motorischer Entwicklung

Visuell-auditive und vestibuläre Verarbeitungsstörungen erkennen und regulieren

Auswirkungen aktiver frühkindlicher Reflexe auf Körperhaltung, Muskelspannung und Schmerz

Diagnostik & Integration:

Neuromotorische Funktionstests zur Erfassung unausgereifter Wahrnehmungsprozesse

Testung & Integration folgender frühkindlicher Reflexe:

- Nabelstrahlen
- FLR-Klopfen
- Pränatale Bewegungsmuster
- Bonding- und Sehnenschutzreflex
- STNR / ATNR (visuelle Akkommodation & bilateral-motorische Koordination)
- Plantar-, Greif-, Babkin- und Saugreflex
- Leg-Cross-Reflex
- Hochziehreflex

Zusätzlich:

Mikronährstoffe und ihre Bedeutung für neuronale Reifung

Fallarbeit und systematische Förderplanung

Verknüpfung mit anderen Therapieverfahren wie zum Beispiel Ergotherapie, Logopädie, Osteopathie, Physiotherapie und viele weitere.

Eindrücke aus unseren Ausbildungen

